

Landtagsdirektion  
Eingelangt am

26. JAN. 2017

9/17

## ANTRAG

Der Landtagsklub **impuls-tirol**

vertreten durch die Abgeordneten KO DI Hans Lindenberger, Dipl.-Päd. Maria Zwölfer und Josef Schett

betreffend

### **„Externe Überprüfung der Lärm - Berechnungsmethode entlang der Autobahnen, Landes - und Schnellstraßen“**

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert die derzeit praktizierte Lärm-Berechnungsmethode entlang der Autobahnen, Landes - und Schnellstraßen durch ein spezialisiertes externes Technisches Büro (z.B. ETH Zürich) mit einer Überprüfung auf den Stand der Technik und repräsentativer Aussagekraft zu beauftragen. Dieser Prüfbericht soll dem Landtag zur Kenntnis gebracht werden.“

Zuweisungsvorschlag: Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Verkehr und Umwelt.

### **BEGRÜNDUNG:**

*Hinweis: Die Überprüfung der Mess- und der darauf aufbauenden Berechnungsmethode soll bewusst getrennt überprüft werden!*

Durch die immer wieder kolportierte angebliche falsche bzw. nicht repräsentative praktizierte Vorgangsweise bei der Berechnung der Lärmpegel entlang der Autobahnen, Landes - und Schnellstraßen kommt es zum Glaubwürdigkeitsverlust der politischen Ressort-Verantwortlichen, aber auch der Landtagsmandatare, die diese immer wiederkehrende Kritik ungeprüft zur Kenntnis nehmen. Um diese Diskussion auf einem sachlichen Niveau einer Klärung zuzuführen genügt es nicht nur auf den Stand der Technik zu verweisen, sondern auch die repräsentative Aussagekraft zu begutachten, damit das subjektive Empfinden zu diesem Thema entsprechend erläutert werden kann.

Innsbruck, am 23.01.2017

